

TUCHER BRÄU, NÜRNBERG/FÜRTH

Neue Technik sichert auch künftig hohe Tucher-Qualität

Mit einem Investitionsvolumen von mehr als 20 Millionen EUR baut die Tucher-Brauerei eine neue Braustätte in der Metropolregion Nürnberg/Fürth. Auf

wery Systems aus Büchen bei Hamburg zum Einsatz. Als Unternehmen der GEA Group liefern die beiden eine optimal abgestimmte Brauereitechnologie,



v. l.: Die Tucher-Geschäftsführer Fred Hoefler und Wieland Hoppen sowie Heinz-Jürgen Kroner, Vorstandsvorsitzender Tuchenhagen Brewery Systems, präsentieren das Modell des geplanten Neubaus

dem rund 94000 qm großen Gelände setzt die Tochtergesellschaft der Radeberger Gruppe auf modernste Technik „Made in Germany“. Mit Tuchenhagen Brewery Systems, einem Unternehmen der GEA Group, unterzeichnete die Tucher-Brauerei am 14. August einen Generalauftrag für den Brauereineubau.

Mit der Huppmann AG, Kitzingen, fiel bei der Tucher-Brauerei die Wahl auf einen der international renommiertesten Sudhausbauer. Im kalten Teil der Bierbereitung, in der Gärung und Lagerung, kommt High Tech von Tuchenhagen Bre-

bis zur einzelnen Komponente.

Die Grundsteinlegung für eine der modernsten Brauereien in Deutschland wird im September erfolgen. Bis Anfang 2009 soll der Umzug nahe der Fürther Innenstadt in den Gewerbepark im Süden der Stadt abgeschlossen sein.

Entscheidende Kriterien bei der Neuplanung waren Produktqualität, Effizienz, Flexibilität und Umweltschutz. Die künftige Tucher-Braustätte zeichnet sich durch einen optimalen Automatisierungsgrad aus. Das garantiert auch zukünftig die gleich bleibend hohe Qualität der Tucher Biere.